



Press Release

## **COMPUTERLINKS vertreibt Serverappliances von Infoblox**

München, 21.01.2008 - Der Münchner Value Added Distributor COMPUTERLINKS AG vertreibt seit Anfang des Jahres die Serverappliances des US-amerikanischen Herstellers Infoblox. Die Lösungen vereinfachen und zentralisieren die Administration aller wichtigen Netzwerkdienste und erhöhen ihre Stabilität und Leistung. Sie schaffen dadurch die Grundlage für das reibungslose und stabile Funktionieren von Anwendungen inklusive Webapplikationen und Voice over IP (VoIP) in verteilten Netzwerken. Die Infoblox-Appliances ergänzen insbesondere das Citrix-Angebot im COMPUTERLINKS-Portfolio und werden im Rahmen des Distributionsabkommens im Raum DACH sowie in Skandinavien vertrieben. Infoblox präsentiert seine Lösungen auf der COMPUTERLINKS University Frühjahr 2008, die am 23. Januar in Essen und am 21. Februar in München stattfindet.

„Immer mehr Anwendungen werden immer häufiger über verteilte IP-basierende Netze bereitgestellt. Daher wird die Zuverlässigkeit und Performanz der wichtigen lokalen Netzwerkdienste sowie ihre einfache, zentrale Administrierbarkeit immer wichtiger. Denn nur so lässt sich das reibungslose Funktionieren der Applikationen selbst garantieren“, erklärt Richard Hellmeier, Vorstand Technik und Vertrieb COMPUTERLINKS AG. „Die Infoblox-Appliances ergänzen insbesondere die Infrastruktur- und Virtualisierungslösungen von Citrix/Xen perfekt. Wir rechnen mit einer großen Nachfrage. Denn hier wird ein >altes< Problem, das in der IP-Welt von heute auf traditionelle Art und Weise kaum noch zu beherrschen ist, elegant und umfassend gelöst. Umso mehr freuen wir uns, dass wir unseren Resellern und Systemintegratoren die Infoblox-Produkte bereits auf unserer Frühjahrs-University vorstellen können.“

Infoblox entwickelt und produziert Appliances für das zentrale und effiziente Management von anwendungsbasierenden, unterbrechungsfreien lokalen Diensten wie DHCP, DNS oder RADIUS in verteilten Netzwerken. Dienste für die IT-Adressenverwaltung (IPAM), Netzwerkgreifskontrolle (NAC), Wiederherstellung (DR) oder die Authentifizierung über das 802.1X-Protokoll werden ebenfalls unterstützt. Die lokalen Dienste werden von den auf die einzelnen Netzwerkabschnitte verteilten Appliances verwaltet. Deren Datenbanken werden durch einen speziellen Replikationsmechanismus im gesamten Netzwerk

synchronisiert, so dass Administratoren von einer zentralen Stelle aus eine vollständige Sicht auf alle Dienste erhalten und diese netzwerkweit managen können.

Zusätzlich zu den Produkten erweitert COMPUTERLINKS ab Q2 2008 sein Trainingsprogramm um Schulungen zu den Serverappliances von Infoblox. Zurzeit absolvieren Trainer und Supportmitarbeiter des VADs entsprechende Zertifizierungsprogramme beim Hersteller.

Für Infoblox ist die Zusammenarbeit mit COMPUTERLINKS vor allem wegen des vorhandenen Citrix-Channels interessant. Aber auch andere Hersteller aus dem Portfolio des VADs finden sich auf der Infoblox-Partnerliste. Dazu gehören zum Beispiel Check Point oder Juniper Networks.

Über COMPUTERLINKS AG:

Die COMPUTERLINKS AG mit Hauptsitz in München und Niederlassungen in Dreieich bei Frankfurt am Main, in Australien, Dubai, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Ungarn sowie den USA und Kanada versteht sich als Full-Service-Anbieter und Trend Scout des Fachhandels, von Systemhäusern, OEMs und VARs. Als Value Added Distributor liefert COMPUTERLINKS, seit Juli 1999 börsennotiert und seit Januar 2003 zum Prime Standard des geregelten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen, ausschließlich an Wiederverkäufer. Das Produktportfolio aus den Bereichen e-Security und e-Business umfasst High-End-IT-Produkte von zum Großteil in den USA börsennotierten Herstellern wie Aladdin, Avocent, Blue Coat, Check Point, Citrix/Xen, Clearswift, Crossbeam, F5, Finjan, Fortinet, Infoblox, Juniper Networks, Microdasys, Nokia, Packeteer, Radware, RES Software, RSA Security, Secure Computing, Tipping Point, Trend Micro, Tripwire und Utimaco. COMPUTERLINKS bietet ein komplettes Vermarktungspaket an, das Beratung, Schulung, Logistik und Vertrieb, Marketingunterstützung sowie technischen und Endkundensupport umfasst. COMPUTERLINKS erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 396,7 Mio. Euro.